

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:401883-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Offenburg: Straßentransport/-beförderung
2011/S 247-401883**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20
Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf
Zu Händen von: Frau S. Klein
77652 Offenburg
DEUTSCHLAND
Fax: +49 781805-1214

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20
Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf, Zimmer 401 A
77652 Offenburg
DEUTSCHLAND

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

EU-weite Ausschreibung von Fahrleistungen für behinderte Schüler/Kinder im Ortenaukreis.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Ortenaukreis.
NUTS-Code DE134

- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Die Gesamtleistung wird in fünf Einzellosen vergeben:
— Los 1: Hansjakob-Schule mit Schulkindergarten, 77656 Offenburg (Regionallos 1),
— Los 2: Hansjakob-Schule mit Schulkindergarten, 77656 Offenburg (Regionallos 2),
— Los 3: Schule für Körperbehinderte und Schulkindergarten für Körperbehinderte und besonders Förderungsbedürftige, 77656 Offenburg (Regionallos 1),
— Los 4: Schule für Körperbehinderte und Schulkindergarten für Körperbehinderte und besonders Förderungsbedürftige, 77656 Offenburg (Regionallos 2),
— Los 5: Schule für Körperbehinderte und Schulkindergarten für Körperbehinderte und besonders Förderungsbedürftige, 77656 Offenburg (Regionallos 3).
Das jeweilige Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
— Die Abholung der Schüler/Kinder am jeweiligen Wohnort bzw. Treffpunkt,
— Die Beförderung zur jeweiligen Schule/zum Schulkindergarten und Begleitung bis zur Schul-/Kindergartentür,
— Die Abholung an der Schule/am Kindergarten und den Rücktransport zum Ort der Abholung.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60100000, 60130000, 60140000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen: Im Los 2 sind optional Begleitpersonen bereitzustellen. Die Option wird bei der preislichen Auswertung nicht berücksichtigt.
In den Losen 3 bis 5 ist optional die Begleitung der Schüler/Kinder von der Schul-/Kindergartentür in die Gruppen-/Klassenräume sowie die Begleitung der Schüler-/Kinder von den Gruppen-/Klassenräumen zu der Schul-/Kindergartentür anzubieten. Die Option wird bei der preislichen Auswertung berücksichtigt.
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1

Bezeichnung: Hansjakob-Schule mit Schulkindergarten, 77656 Offenburg (Regionallos 1).

- 1) **Kurze Beschreibung**
Das Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
 - Die Abholung der Schüler/Kinder am jeweiligen Wohnort bzw. Treffpunkt,
 - Die Beförderung zur jeweiligen Schule/zum Schulkindergarten und Begleitung bis zur Schul-/Kindergartentür,
 - Die Abholung an der Schule/am Kindergarten und den Rücktransport zum Ort der Abholung.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60100000, 60130000, 60140000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von derzeit 34 Schülern/Kindern.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 2

Bezeichnung: Hansjakob-Schule mit Schulkindergarten, 77656 Offenburg (Regionallos 2).

- 1) **Kurze Beschreibung**
Das Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
 - Die Abholung der Schüler/Kinder am jeweiligen Wohnort bzw. Treffpunkt,
 - Die Beförderung zur jeweiligen Schule/zum Schulkindergarten und Begleitung bis zur Schul-/Kindergartentür,
 - Die Abholung an der Schule/am Kindergarten und den Rücktransport zum Ort der Abholung.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60100000, 60130000, 60140000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von derzeit 36 Schülern/Kindern.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 3

Bezeichnung: Schule für Körperbehinderte und Schulkindergarten für Körperbehinderte und besonders Förderungsbedürftige, 77656 Offenburg (Regionallos 1).

- 1) **Kurze Beschreibung**
Das Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
 - Die Abholung der Schüler/Kinder am jeweiligen Wohnort bzw. Treffpunkt,
 - Die Beförderung zur jeweiligen Schule/zum Schulkindergarten und Begleitung bis zur Schul-/Kindergartentür,
 - Die Abholung an der Schule/am Kindergarten und den Rücktransport zum Ort der Abholung.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60100000, 60130000, 60140000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von derzeit 37 Schülern/Kindern.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 4

Bezeichnung: Schule für Körperbehinderte und Schulkindergarten für Körperbehinderte und besonders Förderungsbedürftige, 77656 Offenburg (Regionallos 2).

- 1) **Kurze Beschreibung**
Das Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
 - Die Abholung der Schüler/Kinder am jeweiligen Wohnort bzw. Treffpunkt,
 - Die Beförderung zur jeweiligen Schule/zum Schulkindergarten und Begleitung bis zur Schul-/Kindergartentür,
 - Die Abholung an der Schule/am Kindergarten und den Rücktransport zum Ort der Abholung.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60100000, 60130000, 60140000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von derzeit 41 Kindern/Schülern.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Los**

Los-Nr: 5

Bezeichnung: Schule für Körperbehinderte und Schulkindergarten für Körperbehinderte und besonders Förderungsbedürftige, 77656 Offenburg (Regionallos 3).

- 1) **Kurze Beschreibung**
Das Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:
 - Die Abholung der Schüler/Kinder am jeweiligen Wohnort bzw. Treffpunkt,
 - Die Beförderung zur jeweiligen Schule/zum Schulkindergarten und Begleitung bis zur Schul-/Kindergartentür,
 - Die Abholung an der Schule/am Kindergarten und den Rücktransport zum Ort der Abholung.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60100000, 60130000, 60140000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von derzeit 38 Schülern/Kindern.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Los**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**
In den Vergabeunterlagen geregelt.
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
In den Vergabeunterlagen geregelt.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
In den Vergabeunterlagen geregelt.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: —

Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 6 EG Abs. 4 u. 6 VOL/A genannten Tatbestände,

— ggf. Bietergemeinschaftserklärung,

— Eigenerklärung zur Umsatzsteuerpflicht.

Hinweis zur Erklärung der Umsatzsteuerpflicht:

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung einen geeigneten Nachweis, der die nicht vorliegende Umsatzsteuerpflicht des Bieters zweifelsfrei belegt, ergänzend vom Bieter zu fordern.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Lose 1 bis 5:

— Eigenerklärung über den Gesamtumsatz,

— (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung,

— Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Lose 1 bis 5:

— Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2008 bis 2010 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre,

— (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für den Zeitraum von 2008 bis 2010 (zum Beispiel

Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern,

— Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 500 000 EUR.

Hinweis:

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung den Versicherungsschein vom Bieter ergänzend zu fordern.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Lose 1 bis 5:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Beförderung von Kindergartenkindern und/oder Schülern,

— Eigenerklärung zu den vorhandenen Fahrzeugen auf gesonderte Anforderung,

— Eigenerklärung zu den Mitarbeitern auf gesonderte Anforderung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Lose 1 bis 5:

— Der Bieter hat die Referenz/-en (als Eigenerklärung) zu erbringen, dass er die Beförderung von Kindergartenkindern und/oder Schülern für mind. 2 Jahre (24 Monate) in den Jahren 2009 bis 2011 erbracht hat.

Die Referenz ist durch eine Auflistung der Auftraggeber, mit jeweiliger Angabe der Beförderungszahl (Personen) und Beauftragungszeiträume vorzulegen,

— Eigenerklärung zu den vorhandenen Fahrzeugen auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Angaben über die Zahl und Art der im Unternehmen vorhandenen Fahrzeuge zur Personenbeförderung (Stand Dezember 2011/Januar 2012) vom Bieter ergänzend zu fordern,

— Eigenerklärung zu den Mitarbeitern auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Angaben über die durchschnittliche Anzahl der im Unternehmen beschäftigten

Mitarbeiter der letzten 3 Jahre, gegliedert nach Fahrern, Begleitpersonal und sonstigem Personal, vom Bieter ergänzend zu fordern. Die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter ist hierbei gesondert auszuweisen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2011/S 184-301296](#) vom 24.9.2011

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 27.1.2012

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

7.2.2012 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 30.4.2012

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Zu II.3) Vertragslaufzeit: Die Leistungen der Lose 1 bis 5 sind für einen Zeitraum von sechs Jahren vom 10.9.2012 (Beginn Schuljahr 2012/2013) bis zum Ende des Schuljahres 2017/2018 zu erbringen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
76247 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 101a GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind.
Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagerteilung unzulässig, soweit:
— der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
21.12.2011